Exkursion zum Schneefernerhaus auf der Zugspitze

Am 02.07. 2024 haben wir uns mit der Zahnradbahn auf den steilen Weg zur Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands, begeben.
Oben „at the top of Germany“ angekommen, erhielten wir eine exklusive Führung von Umweltforscherin Laura Schmidt durch das Schneefernerhaus, das 1931-1990 für den Hotelbetrieb verwendet, und dann zu einer Umweltforschungsstation umfunktioniert wurde.
Heutzutage dient es als Stützpunkt für internationale Umweltmessungen, Wetteranalysen und Studien zur Klimaveränderung oder dem Permafrost (das ewige Eis) sowie vielen weiteren spannenden Forschungsprojekten.

Nach diesem interessanten Einblick ging es direkt weiter mit dem nächsten lehrreichen Exkurs: einer Gletscherführung. Hierbei haben wir nicht nur erfahren, dass Ferner als Fachausdruck für Gletscher verwendet wird, sondern auch, dass sich die Zugspitze einst vollständig unter der Meeresoberfläche befunden hat (dort findet man fast ausschließlich Kalk, welches nachgewiesen von Korallen stammt) und die Landmasse auf der sich unter anderem das heutige Deutschland befindet erst über längere Zeit aufgetaucht ist.

Nach einer kurzen Mittagspause und etlichen Bobfahrten sind wir abschließend noch auf die Aussichtsplattform nach ganz oben gefahren. Nur leider konnten wir auf Grund des extremen Nebels die normalerweise atemberaubende Aussicht nicht bewundern.

Trotzdem war es ein sehr schöner Ausflug und ein gelungener Abschluss der Ringveranstaltung Naturwissenschaften für das Schuljahr 2023/ 2024 :)

Finja Bröder (10d)